### Energieausweis für Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	Wien, Gretlgasse	Umsetzungsstand	Planung
Gebäude (-teil)	Doppelhaus 2	Baujahr	In Planung
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Gretlgasse 12 - 14	Katastralgemeinde	Leopoldau
PLZ, Ort	1210 Wien-Floridsdorf	KG-Nummer	1613
Grundstücksnummer	1507/21; 1508/8	Seehöhe	159,00 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen							
	HWB <sub>Ref,SK</sub>	PEB <sub>SK</sub>	CO <sub>2eq,SK</sub>	f <sub>GEE,SK</sub>			
A++		A++	A++				
A+							
A				A			
В	В						
С							
D							
E							
F							
G							

HWB<sub>Ref</sub>: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWWB:** Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesonder die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennz ahlen.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedar entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f<sub>GEE</sub>: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB:** Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEBern.) und einen nicht erneuerbaren (PEBn.ern. Anteil auf.

CO<sub>2eq</sub>: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich iener für Vorketten.

zety (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten. Sk: Das Standorklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassurg aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

# Energieausweis für Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN				EA	-Art: K
Brutto-Grundfläche (BGF)	355,68 m <sup>2</sup>	Heiztage	206 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	284,54 m²	Heizgradtage	3.630 Kd	Solarthermie	0 m²
Brutto-Volumen (VB)	1.009,72 m <sup>3</sup>	Klimaregion	N	Photovoltaik	0,0 kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	604,82 m²	Norm-Außentemperatur	-12,6 °C	Stromspeicher	0,0 kWh
Kompaktheit A/V	0,60 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	mit Heizung
charakteristische Länge (lc)	1,67 m	mittlerer U-Wert	0,29 W/(m <sup>2</sup> K)	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	0,00 m²	LEK <sub>T</sub> -Wert	23,71	RH-WB-System (primär)	Wärmepumpe
Teil-BF	0,00 m²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-VB	0,00 m³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDAR		Nachweis über fGEE		
	ı	Ergebnisse		
Referenz-Heizwärmebedarf	$HWB_{ref,RKk} =$	33,8 kWh/m²a	entspricht	HWB <sub>ref,RKk, zul</sub> = 44,8 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	$HWB_RK$	33,8 kWh/m²a		
Endenergiebedarf	EEBĸk=	28,3 kWh/m²a		
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	fgee, rk =	0,72	entspricht	fgee, RK, zul = 0,80
Erneuerbarer Anteil			entspricht	Punkt 5.2.3 a, b und c

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)							
Referenz-Heizwärmebedarf	$Q_{\text{h, Ref, SK}}$	13 579 kWh/a	$HWB_{ref,SK} =$	38,2 kWh/m²a			
Heizwärmebedarf	$Q_{hf, SK} =$	13 579 kWh/a	HWBsk=	38,2 kWh/m²a			
Warmwasserwärmebedarf	$Q_{tw} =$	2 726 kWh/a	WWWB =	7,7 kWh/m²a			
Heizenergiebedarf	QHEB, SK =	5 719 kWh/a	HEBsk =	16,1 kWh/m²a			
Energieaufwandszahl Warmwasser			esawz,ww =	0,77			
Energieaufwandszahl Raumheizung			esawz,rh =	0,27			
Energieaufwandszahl Heizen			esawz,h =	0,35			
Haushaltsstrombedarf	$Q_{\text{HHSB}} =$	4 940 kWh/a	HHSBsk =	13,9 kWh/m²a			
Endenergiebedarf	$Q_{EEB, SK} =$	10 659 kWh/a	EEBsk=	30,0 kWh/m²a			
Primärenergiebedarf	$Q_{PEB,SK}$	17 375 kWh/a	PEBsk=	48,8 kWh/m²a			
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	$Q_{\text{PEBn.em, SK}} =$	10 873 kWh/a	PEB <sub>n.em.,SK</sub> =	30,6 kWh/m²a			
Primärenergiebedarf erneuerbar	$Q_{\text{PEBern, SK}}$	6 502 kWh/a	PEB <sub>ern.,SK</sub> =	18,3 kWh/m²a			
Kohlendioxidemissionen	Qco2, sk =	2 420 kg/a	CO2sk=	6,8 kg/m²a			
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			$f_{\text{GEE,SK}}$ =	0,72			
Photovoltaik-Export	$Q_{\text{PVE, SK}}$	0 kWh/a	PV <sub>Export,SK</sub> =	0,0 kWh/m²a			

ERSTELLT		ErstellerIn	Durion 9 Krom Doughyaik Conh.L.
GWR-Zahl		Erstellerin	Burian & Kram Bauphysik GmbH Sandra Peinsipp
Ausstellungsdatum	25.06.2020		
Gültigkeitsdatum	25.06.2030	Unterschrift	
Geschäftszahl			

# Energieausweis



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Wände gegen Außenluft					
AW01 Außenwand	U =	0,17 W/m <sup>2</sup> K	entspricht	$U_{zul} =$	0,35 W/m <sup>2</sup> K
IW01 Trennwand	U =	0,39 W/m <sup>2</sup> K	nicht relevant		
AF 0,90/0,60m	U =	0,81 W/m²K	entspricht	$U_{zul} =$	1,40 W/m <sup>2</sup> K
AF 1,00/1,40m	U =	0,81 W/m²K	entspricht	$U_{zul} =$	1,40 W/m²K
AF 2,62/2,25m	U =	0,81 W/m²K	entspricht	$U_{zul} =$	1,40 W/m²K
AF 2,00/2,25m	U =	0,81 W/m²K	entspricht	$U_{zul} =$	1,40 W/m²K
AF 5,44/2,08m	U =	0,81 W/m²K	entspricht	$U_{zul} =$	1,40 W/m²K
AF 1,50/0,60m	U =	0,81 W/m²K	entspricht	$U_{zul} =$	1,40 W/m²K
DFF 0,78/1,60m	U =	1,35 W/m²K	entspricht	$U_{zul} =$	1,70 W/m <sup>2</sup> K
AT 0,95/2,20m	U =	1,40 W/m <sup>2</sup> K	entspricht	$U_{zul} =$	1,70 W/m <sup>2</sup> K
Decken und Dachschrägen jeweils gegen Außenluft u	und gegen Da	achräume (durchl	lüftet oder ungedär	nmt)	
DA01 Flachdach	U =	0,19 W/m²K	entspricht	$U_{zul} =$	0,20 W/m <sup>2</sup> K
DA02 Steildach	U =	0,18 W/m <sup>2</sup> K	entspricht	$U_{zul} =$	0,20 W/m <sup>2</sup> K
DA03 Dachterrasse	U =	0,17 W/m²K	entspricht	$U_{zul} =$	0,20 W/m²K
Decken gegen unbeheizte Gebäudeteile					
FB02 Fußboden EG	U =	0,23 W/m <sup>2</sup> K	entspricht	$U_{zul} =$	0,40 W/m²K
Decken innerhalb von Wohn- und Betriebseinheiten					
FB03 Fußboden OG	U =	0,77 W/m <sup>2</sup> K	nicht relevant		



Projekt: Wien, Gretlgasse Datum: 25. Juni 2020

### Anhang zum Energieausweis gemäß OIB Richtlinie 6 (Kapitel 6)

#### Verwendete Hilfsmittel und ÖNORMen

Gegebenheiten aufgrund von Plänen und Begehung vor Ort Berechnungen basierend auf der OIB-Richtlinie 6 (2019) Klimadaten und Nutzungsprofil nach ÖNORM B 8110-5 Heizwärmebedarf nach ÖNORM B 8110-6 Endenergiebedarf nach ÖNORM H 5056, 5057, 5058, 5059 Primärenergiebedarf und Gesamtenergieeffizienz nach ÖNORM H 5050 Anforderungsgrenzwerte nach OIB-Richtlinie 6

Berechnet mit ECOTECH 3.3

Ermittlung der Eingabedaten					
Geometrische Daten	Einreichplan				
Bauphysikalische Daten	Burian & Kram Bauphysik GmbH				
Haustechnik Daten	Die Art der Wärmebereitstellung wurde vom Planer bekanntgegeben, die restliche Haustechnik wurde angenommen.				

#### Weitere Informationen

Das Gutachten wurde nach bestem Wissen aufgrund der erhobenen und bekannt gewordenen Sachverhalte verfasst. Sollten zukünftig weitere relevante Sachverhalte bekannt werden, ist das Gutachten diesbezüglich zu ergänzen.

Diese Ausarbeitung ist geistiges Eigentum des Verfassers und damit gesetzlich geschützt. Jede Benützung, Veröffentlichung, Vervielfältigung, Überarbeitung oder Weitergabe an Dritte on Verbindung mit einer anderen Arbeit oder einem anderen Projekt bedarf der schriftlichen Zustimmung des Verfassers.

Nur die im Original unterfertigte Ausgabe des Gutachtens in gedruckter Version ("Hardcopy") ist rechtsgültig. Gegebenenfalls übergebene Ausgaben in digitaler Form haben gegenüber dem Original keine gleichberechtigte Bedeutung. Beilagen des schriftlichen Gutachtens in originaler Fassung, die ausschließlich in digitaler Form angefügt werden (z.B. Bild- oder Video-Informationen) zählen zum Gutachten und sind vom Rechtsausschluss nicht betroffen.

#### Kommentare

Es obliegt der ausführenden Firma zu prüfen, ob die im Energieausweis genannten Baustoffe aufgrund von baurechtlichen und bautechnischen Vorschriften eingesetzt werden dürfen.

Diese Prüfung unterliegt nicht der bauphysikalischen Planung und es kann daher bauphysikalisch keine Garantie übernommen werden.

Die Haustechnik wurde nur angenommen, da noch keine Daten vorhanden sind.

Die Haustechnikdaten sollte, nach Bekanntgabe vom Haustechniker, korrigiert bzw. vervollständigt werden.

Lt. OIB RL 6, sind Armaturen generell in beheizten sowie unbeheizten Bereichen zu dämmen.

#### Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierten interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM M 7500 erstellt werden.

Der Energieausweis bezieht sich auf dem Einreichplan. Während der Ausführungsphase kann es noch zu Veränderungen kommen und somit zur leichten Verschlechterung oder Verbesserung der Energiekennzahl des Gebäudes.



Anforderungen gemäß OIB Rich	itlinie 6		
Anforderungen an wärmeübertragende Bauteile (Kap			
Bauteil	U-Wert [W/m²K]	U-Wert Anforder- ung [W/m²K]	Anforderung
Wände gegen Außenluft	0.17	0.35	entspricht
Wände gegen unbeheizte oder nicht ausgebaute Dachräume	-	0.35	
Wände gegen unbeheizte, frostfrei zu haltende Gebäudeteile (ausgenommen Dachräume) sowie gegen Garagen	-	0.60	
Wände erdberührt	-	0.40	
Wände (Trennwände) zwischen Wohn- oder Betriebseinheiten	-	1.30	
Wände gegen andere Bauwerke an Grundstücks- bzw. Bauplatzgrenzen	-	0.50	
Wände (Zwischenwände) innerhalb Wohn- und Betriebseinheiten	-	-	
Fenster, Fenstertüren, verglaste Türen jeweils in Wohngebäuden (WG) gegen Außenluft	0.81	1.40	entspricht
Sonstige transparente Bauteile vertikal gegen Außenluft	-	1.70	-
Sonstige transparente Bauteile horizontal oder in Schrägen gegen Außenluft	-	2.00	
Sonstige transparente Bauteile gegen unbeheizte Gebäudeteile	-	2.50	
Dachflächenfenster gegen Außenluft	1.35	1.70	entspricht
Türen unverglast gegen Außenluft	1.40	1.70	entspricht
Türen unverglast gegen unbeheizte Gebäudeteile	-	2.50	
Tore Rolltore, Sektionaltore u. dgl. gegen Außenluft	-	2.50	
Innentüren	-	<u>-</u>	
Decken und Dachschrägen jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)	0.19	0.20	entspricht
Decken gegen unbeheizte Gebäudeteile	0.23	0.40	entspricht
Decken gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten	-	0.90	
Decken innerhalb von Wohn- und Betriebseinheiten	-	-	
Decken über Außenluft (z.B. über Durchfahrten, Parkdecks)	-	0.20	
Decken gegen Garagen	-	0.30	
Böden erdberührt	-	0.40	
Wände kleinflächig gegen Außenluft (z.B. bei Gaupen)	-	0.70	
Wände kleinflächig gegen unbeheizte oder nicht ausgebaute Dachräume	-	0.70	
Wände kleinflächig gegen unbeheizte, frostfrei zu haltende Gebäudeteile (ausgenommen Dachräume) sowie gegen Garagen	-	1.20	
Wände kleinflächig erdberührt	-	0.80	
Decken und Dachschrägen kleinflächig jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)	-	0.40	
Decken kleinflächig über Außenluft (z.B. über Durchfahrten, Parkdecks)	-	0.40	
Decken kleinflächig gegen unbeheizte Gebäudeteile	-	0.80	
Decken kleinflächig gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten	-	1.80	
Decken kleinflächig innerhalb von Wohn- und Betriebseinheiten	-	-	
Decken kleinflächig gegen Garagen	-	0.60	
Böden kleinflächig erdberührt		0.80	

<sup>(1) ...</sup> Für Wände, Decken und Böden kleinflächig gegen Außenluft, Erdreich und unbeheizten Gebäudeteilen darf für 2 % der jeweiligen Fläche der U-Wert bis zum Doppelten des Anforderungswertes betragen, sofern Punkt 4.8 (Ö-NORM B 8110-2 Kondensatfreiheit) eingehalten wird.

<sup>(2) ...</sup> Für Fenster ist für den Nachweis des U-Wertes das Prüfnormmaß von 1,23 m x 1,48 m anzuwenden, für Fenstertüren und verglaste Türen das Maß 1,48 m x 2,18 m.

<sup>(3) ...</sup> Insbesondere aus funktionalen Gründen (z.B. Schnelllauftore, automatische Glasschiebeeingangstüren, Karusselltüren) darf in begründeten Fällen dieser Wert überschritten werden.

<sup>(4) ...</sup> Für großflächige, verglaste Fassadenkonstruktionen sind die Abmessungen durch die Symmetrieebenen zu begrenzen.

<sup>(5) ...</sup> Die definierte Anforderung bezieht sich auf die senkrechte Einbausituation, eine Umrechnung auf den tatsächlichen Einbauwinkel in Bezug auf die Anforderungserfüllung des U-Wertes muss nicht vorgenommen werden.

<sup>(6) ...</sup> Für Dachflächenfenster ist für den Nachweis des U-Wertes das Prüfnormmaß von 1,23 m x 1,48 m anzuwenden.

<sup>(7) ...</sup> Für Türen ist das Prüfnormmaß 1,23 m x 2,18 m anzuwenden.

<sup>(8) ...</sup> Für Tore ist das Prüfnormmaß 2,00 m x 2,18 m anzuwenden.

# Datenblatt zum Energieausweis

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Wien-Floridsdorf

**HWB**<sub>Ref</sub> 38,2

f<sub>GEE</sub> 0,72

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:

Einreichplan

Bauphysikalische Daten: Haustechnik Daten: Burian & Kram Bauphysik GmbH

Die Art der Wärmebereitstellung wurde vom Planer bekanntgegeben, die restliche Haustechnik wurde

angenommen.

Haustechniksystem

Raumheizung: Monovalente Wärmepumpe mit Quell-/Heizungsmedium Außenluft / Wasser (A7/W35)

Warmwasser: Warmwasserbereitung mit Heizung kombiniert

Lüftung: Lüftungsart Natürlich

Berechnungsgrundlagen

Gegebenheiten aufgrund von Plänen und Begehung vor Ort; Berechnungen basierend auf der OIB-Richtlinie 6 (2019); Klimadaten und Nutzungsprofil nach ÖNORM B 8110-5; Heizwärmebedarf nach ÖNORM B 8110-6; Endenergiebedarf nach ÖNORM H 5056, 5057, 5058, 5059; Primärenergiebedarf und Gesamtenergieeffizienz nach ÖNORM H 5050; Anforderungsgrenzwerte nach OIB-Richtlinie 6; Berechnet mit ECOTECH 3.3



Projekt: Wien, Gretlgasse Datum: 25. Juni 2020

- , -	, <b></b>					
			Allgemeii	n		
Bauweise	Mittelschwer, fBW = 20,0 [Wh/m <sup>3</sup> K	]	Wärmebrücken	zuschlag	Pauschaler Zuschlag	
Keller	Keller ungedämmt		Verschattung		Vereinfacht	
Erdverluste	Vereinfacht					
Anforderungsni	veau für Energieausweis	Neuba	u			
Energiekennzah	nl für Anforderung	Gesan	ntenergieeffizienz-	Faktor fGEE		
Zeitraum für Ant	forderungen	Ab Ink	rafttreten bis 31.12	2.2020		
	- J	Nı	utzungspr	ofil		
Nutzungsprofil					zwei Nutzungseinheiten	
Nutzungstage Jan	uar		d_Nutz,1 [d/M]	31	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Nutzungstage Feb	oruar		d_Nutz,2 [d/M]	28	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Nutzungstage Mär	r <b>z</b>		d_Nutz,3 [d/M]	31	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Nutzungstage Apr	ril		d_Nutz,4 [d/M]	30	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Nutzungstage Mai	i		d_Nutz,5 [d/M]	31	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Nutzungstage Jun	ni		d_Nutz,6 [d/M]	30	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Nutzungstage Juli	i		d_Nutz,7 [d/M]	31	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Nutzungstage Aug	gust		d_Nutz,8 [d/M]	31	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Nutzungstage Sep	otember		d_Nutz,9 [d/M]	30	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Nutzungstage Okt	ober		d_Nutz,10 [d/M]	31	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Nutzungstage Nov	vember		d_Nutz,11 [d/M]	30	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Nutzungstage Dez	zember		d_Nutz,12 [d/M]	31	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Nutzungstage pro	Jahr		d_Nutz,a [d/a]	365	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Tägliche Nutzungs	szeit		t_Nutz,d [h/d]	24	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Tägliche Betriebsz	zeit der Heizung		t_h,d [h/d]	24	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Betriebstage der H	leizung pro Jahr		d_h,a [d/a]	365	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Tägliche Betriebsz	zeit der Nachtlüftung		t_NL,d [h/d]	8	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Solltemperatur de	s kond. Raumes im Heizfall		_ih [°C]	22	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Luftwechselrate be	ei Fensterlüftung		n_L,hyg [1/h]	0,28	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
innere Wärmegew	rinne Heizfall, bezogen auf BF		q_i,h,n [W/m²]	2,69	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
innere Wärmegew	rinne Heizfall für Passivhaus, bezogen a	uf BF	q_i,h,PH [W/m²]	2,10	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	
Tägliche Warmwas	sser-Wärmebedarf, bezogen auf BF		wwwb [Wh/(m²d)]	21,00	(Lt. ÖNORM B 8110-5)	

Seite 7 / 18



Lüftung					
Lüftungsart	Natürlich				



·	
R-Wert Anforderung [m²K/W]	Anforderung
-	-
-	-
3.50	erfüllt
-	-
-	-
-	-
-	-
	Anforderung [m²K/W]  -  -  3.50  -  -



Fiojeki. Wieli, Gle	uyasse			Dall	JIII.	23. Julii 2020
Energiekennzahlen						
Gebäudekenndaten						
Brutto-Grundfläche		355,68	m²			
Bezugsfläche		284,54				
Brutto-Volumen		1 009,72				
Gebäude-Hüllfläche		604,82				
Kompaktheit (A/V)		0.599				
Charakteristische Länge		1,67				
Mittlerer U-Wert		•	W/(m²K)			
LEKT-Wert		23,71	• •			
LEICH-WOIL		20,71				
<b>Ergebnisse am Standort</b>						
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB_ref SK	38,2	kWh/m²a	13 579	kWh/a	
Heizwärmebedarf	HWB SK	38,2	kWh/m²a	13 579	kWh/a	
Endenergiebedarf	EEB SK	30,0	kWh/m²a	10 659	kWh/a	
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	fGEE SK	0,720				
Primärenergiebedarf	PEB SK	48,8	kWh/m²a	17 375	kWh/a	
Kohlendioxidemissionen	CO2 SK	6,8	kg/m²a	2 420	kg/a	
Ergebnisse und Anforder	rungen					
		Berechnet		Grenzwert		Anforderung
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB_ref RK	33,8	kWh/m²a	44,8	kWh/m²a	erfüllt
Heizwärmebedarf	HWB RK	33,8	kWh/m²a			
Außeninduzierter Kühlbedarf	KB* RK	4,9	kWh/m³a	0,0	kWh/m³a	nicht erfüllt
Heizenergiebedarf	HEB RK	14,5	kWh/m²a			
Endenergiebedarf	EEB RK	28,3	kWh/m²a			
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	fGEE RK	0,724		0,800		erfüllt
erneuerbarer Anteil		erfüllt				
Primärenergiebedarf	PEB RK	46,2	kWh/m²a			
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	PEB-n.ern. RK	28,9	kWh/m²a			
Primärenergiebedarf erneuerbar	PEB-ern. RK	17,3	kWh/m²a			
Kohlendioxidemissionen	CO2 RK	6,4	kg/m²a			



Projekt: Wien, Gretlgasse Datum: 25. Juni 2020

	Fenster und Türen im Baukörper - kompakt																	
Ausricht [°]	Neig. [°]	Anz.	Fenster/Tür	Breite [m]	Höhe [m]	Fläche gesamt [m²]	Ug [W/(m²K]	Uf [W/(m²K]	Psi [W/(mK]	lg [m]	Uw [W/(m²K]	Glas- anteil [%]	g [-]	gw [-]	F_s_W F_s_S [-]	A_trans_W A_trans_S [m²]	Qs [kWh]	Ant.Qs [%]
			SÜD															
180	90	1	AF 1,00/1,40m	1,00	1,40	1,40	0,60	1,00	0,04	4,00	0,84	68,57	0,50	0,44	0,65 1,00	0,28 0,28	222,27	1,89
180	90	1	AF 0,90/0,60m	0,90	0,60	0,54	0,60	1,00	0,04	2,20	0,96	51,85	0,50	0,44	0,65 1,00	0,08 0,08	64,83	0,55
SUM		2				1,94											287,10	2,44
			OST															
90	90	2	AT 0,95/2,20m	0,95	2,20	4,18	1,40	1,40	0,04	0,00	1,40	0,00	0,50	0,44	0,65 1,00	0,00 0,00	0,00	0,00
90	90	2	AF 1,50/0,60m	1,50	0,60	1,80	0,60	1,00	0,04	3,40	0,92	57,78	0,50	0,44	0,65 1,00	0,30 0,30	196,62	1,67
90	90	4	AF 1,00/1,40m	1,00	1,40	5,60	0,60	1,00	0,04	4,00	0,84	68,57	0,50	0,44	0,65 1,00	1,10 1,10	725,97	6,18
90	45	4	DFF 0,78/1,60m	0,78	1,60	4,99	1,10	1,65	0,04	3,96	1,42	65,06	0,54	0,48	0,65 1,00	1,01 1,01	967,31	8,23
SUM		12				16,57											1889,90	16,09
			WEST															
270	90	4	AF 2,62/2,25m	2,62	2,25	23,58	0,60	1,00	0,04	12,72	0,77	78,59	0,50	0,44	0,65 1,00	5,31 5,31	3503,57	29,82
270	90	4	AF 2,00/2,25m	2,00	2,25	18,00	0,60	1,00	0,04	11,48	0,80	74,71	0,50	0,44	0,65 1,00	3,85 3,85	2542,41	21,64
270	90	2	AF 5,44/2,08m	5,44	2,08	22,63	0,60	1,00	0,04	24,56	0,77	79,09	0,50	0,44	0,65 1,00	5,13 5,13	3383,64	28,80
SUM		10				64,21											9429,62	80,26
			NORD															
0	90	1	AF 0,90/0,60m	0,90	0,60	0,54	0,60	1,00	0,04	2,20	0,96	51,85	0,50	0,44	0,65 1,00	0,08 0,08	32,20	0,27
0	90	1	AF 1,00/1,40m	1,00	1,40	1,40	0,60	1,00	0,04	4,00	0,84	68,57	0,50	0,44	0,65 1,00	0,28 0,28	110,40	0,94
SUM		2				1,94											142,60	1,21
SUM	alle	26				84,66											11749,23	100,00

Legende: Ausricht. = Ausrichtung, Neig. = Neigung [°], Breite = Architekturlichte Breite, Höhe = Architekturlichte Höhe, Fläche = Gesamtfläche(außen), Ug = U-Wert des Glases, Uf = U-Wert des Rahmens, PSI = PSI-Wert, Ig = Länge d. Glasrandverbundes (pro Fenster), Uw = gesamter U-Wert des Fensters, Ag = Anteil Glasfläche, g = Gesamtenergiedurchlassgrad(g-wert) It. Bauteil, gw = wirksamer Gesamtenergiedurchlassgrad (g\* 0.9 \* 0.98), fs = Verschattungsfaktor (Winter/Sommer), A\_trans = wirksame Fläche (Winter/Sommer) (Glasfläche\*gw\*fs), Qs = solare Wärmegewinne, Ant. Qs = Anteil an den gesamten solaren Wärmegewinnen



Trojona Wion, Croa	9				
Trans	smissionsverluste für Heizwa	ärmebedarf	(SK)		
	Transmissionsverluste zu Auße	enluft - Le			
Wand	Bauteil	Fläche [m²]	U [W/(m²K)]	f_i [-]	LT [W/K]
AW N	AW01 Außenwand	52,3	0,17	1,000	8,89
AW N	AF 0,90/0,60m	0,5	1 0,96	1,000	0,52
AW N	AF 1,00/1,40m	1,40	0,84	1,000	1,18
AW S	AW01 Außenwand	79,0	0,17	1,000	13,43
AW S	AF 1,00/1,40m	1,4	0,84	1,000	1,18
AW S	AF 0,90/0,60m	0,5	1 0,96	1,000	0,52
AW W	AW01 Außenwand	33,04	1 0,17	1,000	5,62
AW W	AF 2,62/2,25m	23,58	3 0,77	1,000	18,16
AW W	AF 2,00/2,25m	18,00	0,80	1,000	14,40
AW W	AF 5,44/2,08m	22,63	3 0,77	1,000	17,43
AW O	AW01 Außenwand	85,6	7 0,17	1,000	14,56
AW O	AT 0,95/2,20m	4,18	3 1,40	1,000	5,85
AW O	AF 1,50/0,60m	1,80	0,92	1,000	1,66
AW O	AF 1,00/1,40m	5,60	0,84	1,000	4,70
DA Flachdach	DA01 Flachdach	35,0	0,19	1,000	6,65
DA Dachschräge O	DA02 Steildach	63,4	0,18	1,000	11,41
DA Dachschräge O	DFF 0,78/1,60m	4,99	1,42	1,000	7,09
DA Dachschräge W	DA02 Steildach	18,20	0,18	1,000	3,28
DA Terrasse	DA03 Dachterrasse	34,9	0,17	1,000	5,94
				Summe	142,46
Transmis	sionsverluste zu Erde oder zu unkor	nditioniertem K	eller - Lg		<u>'</u>
Wand	Bauteil	Fläche [m²]	U [W/(m²K)]	f_i [-]	LT [W/K]
DE KG/EG	FB02 Fußboden EG	118,5	0,23	0,700	19,09
				Summe	19,09
	Leitwerte				
Hüllfläche AB			60	04,82	m²
Leitwert für Bauteile, die an Außen	nluft grenzen (Le)		14	42,46	W/K
Leitwert für bodenberührte Bauteile	e und Bauteile, die an unkonditionierte Keller grenzen	Lg		19,09	W/K
Leitwert für Bauteile, die an unbeh	eizte Räume grenzen (Lu)			0,00	W/K
Leitwertzuschlag für Wärmebrücke	en (detailliert It. Baukörper) (informativ)			0,00	W/K
Leitwertzuschlag für Wärmebrücke	en (pauschaler Zuschlag nach ÖNORM B 8110-6)			16,15	W/K
Leitwert der Gebäudehülle LT	·		1	77,70	W/K



Projekt. Wien, Gret	igasse	Datuiii.		20. Ju	111 2020
Trans	smissionsverluste für Heizw	ärmebedarf	(RK)		
	Transmissionsverluste zu Auß	enluft - Le			
Wand	Bauteil	Fläche [m²]	U [W/(m²K)]	f_i [-]	LT [W/K]
AW N	AW01 Außenwand	52,31	0,17	1,000	8,89
AW N	AF 0,90/0,60m	0,54	0,96	1,000	0,52
AW N	AF 1,00/1,40m	1,40	0,84	1,000	1,18
AW S	AW01 Außenwand	79,01	0,17	1,000	13,43
AW S	AF 1,00/1,40m	1,40	0,84	1,000	1,18
AW S	AF 0,90/0,60m	0,54	0,96	1,000	0,52
AW W	AW01 Außenwand	33,04	0,17	1,000	5,62
AW W	AF 2,62/2,25m	23,58	0,77	1,000	18,16
AW W	AF 2,00/2,25m	18,00	0,80	1,000	14,40
AW W	AF 5,44/2,08m	22,63	0,77	1,000	17,43
AW O	AW01 Außenwand	85,67	7 0,17	1,000	14,56
AW O	AT 0,95/2,20m	4,18	1,40	1,000	5,85
AW O	AF 1,50/0,60m	1,80	0,92	1,000	1,66
AW O	AF 1,00/1,40m	5,60	0,84	1,000	4,70
DA Flachdach	DA01 Flachdach	35,00	0,19	1,000	6,65
DA Dachschräge O	DA02 Steildach	63,41	0,18	1,000	11,41
DA Dachschräge O	DFF 0,78/1,60m	4,99	1,42	1,000	7,09
DA Dachschräge W	DA02 Steildach	18,20	0,18	1,000	3,28
DA Terrasse	DA03 Dachterrasse	34,96	0,17	1,000	5,94
				Summe	142,46
Transmis	sionsverluste zu Erde oder zu unko	nditioniertem Ko	eller - Lo	3	•
Wand	Bauteil	Fläche [m²]	U [W/(m <sup>2</sup> K)]	f_i [-]	LT [W/K]
DE KG/EG	FB02 Fußboden EG	118,56		0,700	19,09
				Summe	19,09
	Leitwerte		'	<u>'</u>	<u> </u>
Hüllfläche AB			6	04,82	m²
Leitwert für Bauteile, die an Außen	ıluft grenzen (Le)		1	42,46	W/K
Leitwert für bodenberührte Bauteile	e und Bauteile, die an unkonditionierte Keller grenze	n Lg		19,09	W/K
Leitwert für Bauteile, die an unbeh	eizte Räume grenzen (Lu)			0,00	W/K
	en (detailliert It. Baukörper) (informativ)			0,00	W/K
Leitwertzuschlag für Wärmebrücke	en (pauschaler Zuschlag nach ÖNORM B 8110-6)			16,15	W/K
Leitwert der Gebäudehülle LT	,			77,70	W/K



Projekt: Wien, Gretlgasse Datum: 25. Juni 2020

Lü	Lüftungsverluste für Heizwärmebedarf (SK) [kWh]														
Monat	n L [1/h]	BGF [m²]	V V [m³]	v V [m³/h]	c p,I . rho L [Wh/(m³-K)]	LV FL [W/K]	QV FL [kWh]								
Jan	0,28	355,68	739,81	207,15	0,34	70,43	1.170								
Feb	0,28	355,68	739,81	207,15	0,34	70,43	972								
Mär	0,28	355,68	739,81	207,15	0,34	70,43	854								
Apr	0,28	355,68	739,81	207,15	0,34	70,43	567								
Mai	0,28	355,68	739,81	207,15	0,34	70,43	353								
Jun	0,28	355,68	739,81	207,15	0,34	70,43	169								
Jul	0,28	355,68	739,81	207,15	0,34	70,43	75								
Aug	0,28	355,68	739,81	207,15	0,34	70,43	106								
Sep	0,28	355,68	739,81	207,15	0,34	70,43	297								
Okt	0,28	355,68	739,81	207,15	0,34	70,43	609								
Nov	0,28	355,68	739,81	207,15	0,34	70,43	868								
Dez	0,28	355,68	739,81	207,15	0,34	70,43	1.095								
						Summe	7.136								

n L Hygienisch erforderliche Luftwechselrate

BGF Brutto-Grundfläche

V V Energetisch wirksames Luftvolumen

v V Luftvolumenstrom

c p,I . rho L Wärmekapazität der Luft

LV FL Lüftungs-Leitwert Fenster-Lüftung
QV FL Lüftungsverlust Fenster-Lüftung



#### **Baukörper-Dokumentation - kompakt**

Projekt: Wien, Gretlgasse Datum: 25. Juni 2020

Baukörper: **DH 2** 

#### **Beheizte Hülle**

Bezeichnung	Länge	Breite	Höhe	Geschoße	Volumen	BGF ohne	BGF	BGF mit	beh.	A/V
	[m]	[m]	[m]		[m³]	Reduktion [m <sup>2</sup> ]	Reduktion [m²]	Reduktion [m²]	Hülle [m²]	[1/m]
DH 2	0,00	0,00	0,00	0	1009,72	355,68	0,00	355,68	604,82	0,60

#### Außen-Wände

Bezeichnung	Bauteil	U-Wert	Anzahl	Breite	Höhe	Fläche	Fenster	Türen	Abzug	Fläche	Ausricht.	Zustand
		[W/m <sup>2</sup> K]		[m]	[m]	Brutto[m²]	[m²]	[m²]	Zuschl.[m²]	Netto[m²]	Neigung	
AW N	AW01 Außenwand	0,17	1,00	7,80	6,25	54,25	-1,94	0,00	5,50	52,31	0° / 90°	warm / außen
AW S	AW01 Außenwand	0,17	1,00	7,80	6,25	80,95	-1,94	0,00	32,20	79,01	180° / 90°	warm / außen
AW W	AW01 Außenwand	0,17	1,00	15,20	6,25	97,25	-64,21	0,00	2,25	33,04	270° / 90°	warm / außen
AW O	AW01 Außenwand	0,17	1,00	15,20	6,25	97,25	-7,40	-4,18	2,25	85,67	90° / 90°	warm / außen
SUMMEN						329,70	-75,49	-4,18	42,20	250,03		

### Längs-Schnitte

Bezeichnung	Bauteil	U-Wert	Anzahl	Breite	Höhe	Fläche	Fenster	Türen	Abzug	Fläche	Ausricht.	Zustand
		[W/m <sup>2</sup> K]		[m]	[m]	Brutto[m²]	[m²]	[m²]	Zuschl.[m²]	Netto[m²]	Neigung	
IW Trennwand	IW01 Trennwand	0,39	1,00	-		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	- / 90°	warm / warm
SUMMEN		·				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

### <u>Decken</u>

Bezeichnung	Bauteil	U-Wert [W/m²K]	Anzahl	Breite [m]	Höhe [m]	Fläche Brutto[m²]	Fenster [m²]	Türen [m²]	Abzug Zuschl.[m²]	Fläche Netto[m²]	Ausricht. Neigung	Zustand / Für BGF berücksichtigt
DE KG/EG	FB02 Fußboden EG	0,23	1,00	15,20	7,80	118,56	0,00	0,00	0,00	118,56	0° / 0°	warm / unbeheizter Keller Decke / Ja
DE EG/OG	FB03 Fußboden OG	0,77	1,00	15,20	7,80	118,56	0,00	0,00	0,00	118,56	0° / 0°	warm / warm / Ja



### **Baukörper-Dokumentation - kompakt**

Projekt: Wien, Gretlgasse Datum: 25. Juni 2020

Baukörper: **DH 2** 

Bezeichnung	Bauteil	U-Wert [W/m²K]	Anzahl	Breite [m]	Höhe [m]	Fläche Brutto[m²]	Fenster [m²]	Türen [m²]	Abzug Zuschl.[m²]	Fläche Netto[m²]	Ausricht. Neigung	Zustand / Für BGF berücksichtigt
DE OG/DG	FB03 Fußboden OG	0,77	1,00	15,20	7,80	118,56	0,00	0,00	0,00	118,56	0° / 0°	warm / warm /
SUMMEN						355,68	0,00	0,00	0,00	355,68		Ja

#### Dach-Flächen

Bezeichnung	Bauteil	U-Wert	Anzahl	Breite	Höhe	Fläche	Fenster	Türen	Abzug	Fläche	Ausricht.	Zustand
		[W/m <sup>2</sup> K]		[m]	[m]	Brutto[m²]	[m²]	[m²]	Zuschl.[m²]	Netto[m²]	Neigung	
DA Flachdach	DA01 Flachdach	0,19	1,00	2,50	14,00	35,00	0,00	0,00	0,00	35,00	- / 0°	warm / außen
DA Dachschräge O	DA02 Steildach	0,18	1,00	4,50	15,20	68,40	-4,99	0,00	0,00	63,41	90° / 45°	warm / außen
DA Dachschräge W	DA02 Steildach	0,18	1,00	1,30	14,00	18,20	0,00	0,00	0,00	18,20	270° / 45°	warm / außen
DA Terrasse	DA03 Dachterrasse	0,17	1,00	2,30	15,20	34,96	0,00	0,00	0,00	34,96	- / 0°	warm / außen
SUMMEN						156,56	-4,99	0,00	0,00	151,57		

### Volumen-Berechnung

Bezeichnung	Zustand	Geometrietyp	Volumen
			[m³]
EG + OG	Beheiztes Volumen	Kubus	791,88
DG	Beheiztes Volumen	Fläche x Höhe	217,84
SUMME			1009,72



#### **Bauteil - Dokumentation** Wärmeübertragung durch Bauteile (U-Wert) nach EN ISO 6946

Datum: 25. Juni 2020 Projekt: Wien, Gretlgasse

#### AW01 Außenwand Verwendung: Außenwand OI3 Nr Bezeichnung d[m] Lambda d/Lambda Silikatputz 2) 0,005 0.800 0.006 V V 4,545 Austrotherm Resolution Fassade 0,100 0,022 3 Porotherm 25-38 Plan 0,250 0,237 1,055 М Innenputz 2) 0,015 0,700 0,021 Rse+Rsi = 0.17 Bauteil-Dicke [m]: 0.370 U-Wert [W/(m2K)]: 0.17 ☑ wird in der U-Wert Berechnung / OI3 Berechnung berücksichtigt 2) Für diese Baustoffe wurden die ECOTECH-Baustoffdaten vom Benutzer individuell abgeändert! **IW01 Trennwand** Verwendung: Innenwand Bezeichnung V V d[m] Lambda d/Lambda Innenputz 2) 0,015 0,700 0,021 Porotherm 20-40 Objekt Plan 0,200 0,303 0,660 V Holzweichfaserplatte 1) 0.040 0.042 0.952 3 0,200 0,303 Porotherm 20-40 Objekt Plan 0,660

☑ wird in der U-Wert Berechnung / OI3 Berechnung berücksichtigt

Kalkgipsputz

Rse+Rsi = 0,26 Bauteil-Dicke [m]: 0,470

Diese Baustoffe stammen aus dem benutzereigenen Baustoffkatalog!
 Für diese Baustoffe wurden die ECOTECH-Baustoffdaten vom Benutzer individuell abgeändert!

0.015

0,700

U-Wert [W/(m2K)]:

0,021

0,39

#### FB03 Fußboden OG

Verwendung: Decke ohne Wärmestrom

U	OI3	Nr	Bezeichnung	d[m]	Lambda	d/Lambda
	<b>Y</b>	1	Belag 1)3)	0,015	<del>0,150</del>	<del>0,100</del>
✓	4	2	Zementestrich	0,075	1,700	0,044
✓	<b>Y</b>	3	Polyethylenbahn, -folie (PE)	0,001	0,500	0,002
✓	4	4	Trittschalldämmung 2)	0,030	0,033	0,909
✓	✓.	5	Stahlbeton	0,180	2,500	0,072
✓	4	6	Spachtel 2)	0,005	0,800	0,006
			Rse+R	si = 0,26 Bauteil-Dicke [m]: 0,306	U-Wert [W/(m²	K)]: 0,77

- wird in der U-Wert Berechnung / Ol3 Berechnung berücksichtigt
   wird in der U-Wert Berechnung / Ol3 Berechnung nicht berücksichtigt
- 1) Diese Baustoffe stammen aus dem benutzereigenen Baustoffkatalog!
- 2) Für diese Baustoffe wurden die ECOTECH-Baustoffdaten vom Benutzer individuell abgeändert!
- 3) Diese Schicht wird nicht in die Berechnung des U-Wertes mit einbezogen.

#### FB02 Fußboden EG

Verwendung: Decke mit Wärmestrom nach unten

U	OI3	Nr	Bezeichnung		d[m]	Lambda	d/Lambda
	₩.	1	Belag 1)3)		0,015	<del>0,150</del>	0,100
✓	4	2	Zementestrich		0,500	1,700	0,294
₩.	✓	3	Polyethylenbahn, -folie (PE)		0,001	0,500	0,002
✓	4	4	Trittschalldämmung 2)		0,030	0,033	0,909
₩.	✓	5	Feuchtigkeitsisolierung <sup>2)</sup>		0,005	0,170	0,029
₩.	✓	6	Stahlbeton		0.250	2,500	0,100
✓	4	7	XPS 2)		0,100	0,038	2,632
	✓	8	Rollierung <sup>2) 3)</sup>		0,250	<del>0,430</del>	0,581
			· ·	Rse+Rsi = 0,34 Bauteil-Dicke [m]:	1,151	U-Wert [W/(m <sup>2</sup> K)]:	0,23

- Mird in der U-Wert Berechnung / OI3 Berechnung berücksichtigt
- ☐ wird in der U-Wert Berechnung / OI3 Berechnung nicht berücksichtigt
- 1) Diese Baustoffe stammen aus dem benutzereigenen Baustoffkatalog! 2) Für diese Baustoffe wurden die ECOTECH-Baustoffdaten vom Benutzer individuell abgeändert!
- 3) Diese Schicht wird nicht in die Berechnung des U-Wertes mit einbezogen.



### **Bauteil - Dokumentation** Wärmeübertragung durch Bauteile (U-Wert) nach EN ISO 6946

Projekt: Wien, Gretlgasse Datum: 25. Juni 2020

#### **DA02 Steildach**

Verwendung: Dach mit Hinterlüftung

U	OI3	Nr	Bezeichnung	d[m]	Lambda	d/Lambda
	✓	1	Blechdeckung <sup>2) 3)</sup>	0,005	<del>221,000</del>	<del>0,000</del>
	✓	2	Nadelholz Wärmefluss guer zur Faser 3)	0,024	<del>0,130</del>	<del>0,185</del>
	✓	3	Konterlattung <sup>3)</sup>	0.030	Ø 0,285	Ø 0,105
		3a	Nadelholz Wärmefluss quer zur Faser	8 %	<del>0,130</del>	· -
		3b	Nadelholz Wärmefluss quer zur Faser	8 %	<del>0,130</del>	-
		3c	schwach belüftete Luftschicht 25 mm (WS nach oben)	85 %	<del>0,313</del>	-
✓	✓	4	Unterspann- und Unterdeckbahnen 2)	0,001	0,230	0,002
Ø	✓	5	Vollschalung <sup>2)</sup>	0,024	0,130	0,185
	✓	6	Sparrenkonstruktion dzw. WD	0,260	Ø 0,054	Ø 4,860
		6a	Nadelholz Wärmefluss quer zur Faser	8 %	0,130	-
Ø		6b	Nadelholz Wärmefluss quer zur Faser	8 %	0,130	-
		6c	Glas oder Steinwolle	85 %	0,040	-
	✓	7	Dampfbremse 1)2)	0,005	0,220	0,023
✓	$\checkmark$	8	Unterkonstruktion	0,030	Ø 0,285	Ø 0,105
		8a	Nadelholz Wärmefluss quer zur Faser	8 %	0,130	-
		8b	Nadelholz Wärmefluss quer zur Faser	8 %	0,130	-
		8c	schwach belüftete Luftschicht 25 mm (WS nach oben)	85 %	0,313	-
✓	✓	9	Gipskartonplatte	0,015	0,210	0,071
✓	✓	10	Gipskartonplatte	0,015	0,210	0,071
			Rse+Rsi = 0,20 Bauteil-Dicke [m]:	0,409	U-Wert [W/(m <sup>2</sup> K)]:	0,18

- 1) Diese Baustoffe stammen aus dem benutzereigenen Baustoffkatalog!
- 2) Für diese Baustoffe wurden die ECOTECH-Baustoffdaten vom Benutzer individuell abgeändert!
- 3) Diese Schicht wird nicht in die Berechnung des U-Wertes mit einbezogen.

#### **DA01 Flachdach**

Verwendung: Dach ohne Hinterlüftung

U	OI3	Nr	Bezeichnung		d[m]	Lambda	d/Lambda
✓	✓	1	Glas oder Steinwolle		0,060	0,040	1,500
✓	<b>Y</b>	2	Sparrenkonstruktion dzw. WD		0,180	Ø 0,054	Ø 3,364
		2a	Nadelholz Wärmefluss quer zur Faser		8 %	0,130	-
		2b	Nadelholz Wärmefluss quer zur Faser		8 %	0,130	-
		2c	Glas oder Steinwolle		85 %	0,040	-
₩.	<b>Y</b>	3	Polyethylenbahn, -folie (PE)		0,001	0,500	0,002
✓	✓	4	Stahlbeton		0,180	2,500	0,072
✓	4	5	Spachtelung und Armierung 1)		0,005	0,270	0,019
				Rse+Rsi = 0,14 Bauteil-Dicke [m]:	0,426	U-Wert [W/(m <sup>2</sup> K)]:	0,19
wird in der U-Wert Berechnung / OI3 Berechnung berücksichtigt		rt Berechnung / OI3 Berechnung berücksichtigt	Diese Baustoffe stammen aus dem benutzereigenen Baustoffkatalog!				

#### **DA03 Dachterrasse**

Verwendung: Dach ohne Hinterlüftung

U	OI3	Nr	Bezeichnung	d[m]	Lambda	d/Lambda
✓	M	1	Nadelholz Wärmefluss quer zur Faser	0,020	0,130	0,154
✓	4	2	Unterkonstruktion	0,024	Ø 0,285	Ø 0,084
		2a	Nadelholz Wärmefluss quer zur Faser	8 %	0,130	-
		2b	Nadelholz Wärmefluss quer zur Faser	8 %	0,130	-
	NNN	2c	schwach belüftete Luftschicht 25 mm (WS nach oben)	85 %	0,313	-
✓		3	Kiesschüttung <sup>2)</sup>	0,050	0,700	0,071
₹		4	bit. Dachhaut 2 lagig 2)	0,010	0,230	0,043
		5	Vakuum-Dämmplatte <sup>2)</sup>	0,080	0,015	5,333
✓		6	Dampfdruckausgleichschicht <sup>2)</sup>	0,005	0,230	0,022
✓	₩.	7	Stahlbeton	0,200	2,500	0,080
✓	4	8	Spachtelung 1) 2)	0,005	0,270	0,019
			Rse+Rsi = 0,14 Bauteil-Dicke [m]:	0,394	U-Wert [W/(m <sup>2</sup> K)]:	0,17

☑ wird in der U-Wert Berechnung / OI3 Berechnung berücksichtigt

wird in der U-Wert Berechnung / Ol3 Berechnung berücksichtigt
 wird in der U-Wert Berechnung / Ol3 Berechnung nicht berücksichtigt

Diese Baustoffe stammen aus dem benutzereigenen Baustoffkatalog! 2) Für diese Baustoffe wurden die ECOTECH-Baustoffdaten vom Benutzer individuell abgeändert!